# Dokumentar*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Dokumentar*innen beschaffen und archivieren Informationsmaterialien (z. B. Zeitungen und Zeitschriften, Bücher, Fotos und Filme, Urkunden, Dokumente, Digitale Datenträger). Sie arbeiten in bibliothekarischen Einrichtungen (z. B. der Österreichischen Nationalbibliothek) oder in speziellen Informationsstellen (z. B. in Betriebsarchiven, wissenschaftliche Bibliotheken oder Dokumentationsstellen). Für ihre Arbeit verwenden sie modernste Einrichtungen der Informationstechnik (Literaturverwaltungsprogramme, Datenbanken, Scanner, Bildbearbeitungsprogramme, Internet etc.). Sie arbeiten im Team mit ihren Kolleginnen und Kollegen und haben Kontakt zu den Mitarbeiter*innen anderer Abteilungen. Ist die Dokumentationsstelle auch für die Öffentlichkeit zugänglich, übernehmen sie auch die Beratung und Betreuung der Nutzer*innen.

### Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Dokumentationsgut sichten und klassifizieren, Bestandslisten erstellen, Kataloge anlegen
- Dokumentationsbenutzer*innen beraten und informieren
- Datenbanken erstellen und/oder pflegen
- statistische Auswertungen durchführen
- Literaturdokumentationen erstellen

### Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geschichtsbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

## Ausbildung

Dokumentar*innen haben in der Regel ein fachspezifisches Studium abgeschlossen. Gesetzliche Bestimmungen gibt es nur für den öffentlichen Dienst. Voraussetzung für die Teilnahme an Ausbildungslehrgängen für Bundesbedienstete der Verwendungsgruppen B und A, ist eine Zuweisung durch den/die Dienstgeber*in. Die Ausbildungslehrgänge werden mit einer Dienstprüfung abgeschlossen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft